

Uhland, Ludwig: Lauf der Welt (1815)

1 An jedem Abend geh' ich aus,
2 Hinauf den Wiesensteg.
3 Sie schaut aus ihrem Gartenhaus,
4 Es stehet hart am Weg.
5 Wir haben uns noch nie bestellt,
6 Es ist nur so der Lauf der Welt.

7 Ich weiß nicht, wie es so geschah,
8 Seit lange küss' ich sie.
9 Ich bitte nicht, sie sagt nicht: ja!
10 Doch sagt sie: nein! auch nie.
11 Wenn Lippe gern auf Lippe ruht,
12 Wir hindern's nicht, uns dünkt es gut.

13 Das Lüftchen mit der Rose spielt,
14 Es fragt nicht: hast mich lieb?
15 Das Röschen sich am Thaue kühlt,
16 Es sagt nicht lange: gib!
17 Ich liebe sie, sie liebet mich,
18 Doch Keines sagt: ich liebe dich!

(Textopus: Lauf der Welt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7877>)